

Einladung

Für Lehrende der Sekundarstufen I und II ist Mobbing unter Schülerinnen und Schülern ein bekanntes Phänomen. Aber auch in der Grundschule sind Anfänge dieses Verhaltens zu beobachten. Mobbing geschieht zumeist im Verborgenen und gerade nicht unter den Augen der Lehrerinnen und Lehrer, so dass es nur selten mit den an der Schule üblichen Konfliktlösungsstrategien erfasst und reguliert werden kann.

Häufig fällt es schwer, zwischen Hänseleien, Verbalangriffen, Rücksichtslosigkeiten unter Schülern und tatsächlichem, folgenschwerem Mobbing zu unterscheiden. Wie kann Mobbing identifiziert werden? Welche Mechanismen laufen dabei ab, mit welchen Folgen für die Betroffenen? Mit welchen Handlungskonzepten kann man Mobbing begegnen? Wie fühlen, denken und verhalten sich Mobbing-Opfer und wie kann man ihnen helfen, ohne sie noch weiter zu gefährden? Welche Möglichkeiten haben Lehrerinnen und Lehrer, rechtzeitig Warnsignale und Anzeichen für Mobbing zu erkennen?

Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen werden Vorgehensalternativen zur Bearbeitung und Veränderung von Mobbing-Situationen in der Schule – unter besonderer Berücksichtigung des mediationsnahen Unterstützergruppenansatzes „No Blame Approach“ – erarbeitet und auch praktisch in Rollenspielen erprobt.

Zu diesem Workshop laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

Programm

Themen

- Ankommen – mitteilen – sich orientieren
- Mobbing – was ist das? Was ist es nicht? Wie erkenne ich es? Zur Theorie des Mobbing
- Welche Personenkreise sind beteiligt?
- Welche Handlungsspielräume haben Lehrerinnen und Lehrer?
- Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es?
- Was versteht man unter dem Unterstützergruppen-Ansatz („No Blame Approach“)?
- Wie funktioniert der Ansatz in der Schule?
- Erarbeitung des Unterstützergruppen-Ansatzes mit Hilfe von Gesprächsleitfäden im Rollenspiel
- Entwicklung möglicher Präventivmaßnahmen und -konzepte

Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiel, Gespräche, Kurzreferate

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiter und pädagogische Mitarbeiter in der Grundschule sowie den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und II. Im Rahmen des Workshops wird zeitweise arbeitsteilig nach Schulformen gearbeitet.

Voraussetzungen

Eine Schulmediatorenausbildung und/oder praktische Mediationserfahrungen in der Schule sind für die Teilnahme an der Fortbildung sicherlich von Vorteil.

Anerkennung

Im Kontext mit der dreistufigen Qualifizierung zur Schulmediatorin/zum Schulmediator nach dem Bensberger Mediations-Modell gilt der Workshop als einer von zwei Aufbaumodulen.

Veranstaltungsdauer

Freitag, 5. Mai 2017,
15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Samstag, 6. Mai 2017,
9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück
13.00 Uhr Mittagessen
18.00 Uhr Abendessen

Kaffee- und Teepausen nach Vereinbarung

Referenten

→ Dr. Stefan Betting, Essen
→ Elisabeth Mölders, Düren

Die beiden Referenten sind Pädagogen und Mediatoren und verfügen über langjährige Erfahrungen in der Schulpraxis sowie als Trainer in der Lehrerfortbildung.

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-
Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429
Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte schriftlich an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Die Anmeldungen werden nach dem Posteingang be-
rücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung
Ihrer Anmeldung.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der
Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am
Abreisetag zur Verfügung.

Kostenbeitrag

- 198,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineral-
wasser im Tagungsraum, Verpflegung und Über-
nachtung.
- 183,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineral-
wasser im Tagungsraum und Verpflegung, aber
ohne Übernachtung/Frühstück.

Zahlungsverfahren

Die Zahlung des Kostenbeitrages wird im SEPA-Last-
schriftinzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie
die entsprechenden Angaben in der Anmeldekarte ein.
Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach
der Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des
pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen er-
folgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in An-
spruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird
eine Bearbeitungsgebühr von 35,00 € erhoben. Wird
die Anmeldung danach zurückgezogen, werden
70,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor
Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle
Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die
kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu
benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Planung und Koordination

Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am
Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof
mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardi-
nal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-
Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt)
bis Endstation Bensberg, von dort Fußweg (15-20
Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln erreicht werden kann, haben wir in einer
ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusam-
mengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der
Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem Pkw:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der
ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m
unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den
Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln
Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des
Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro
Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige
Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen ist das Parken kostenfrei).



Workshop

Die etwas andere Gewalt

Mobbing in der Schule – Ursachen, Mechanismen,

Handlungsstrategien – Aufbauomodul

5. bis 6. Mai 2017 (Fr.-Sa.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg